

Dual Career Service der Otto-von Guericke-Universität-Magdeburg – Leitlinie

Die Otto-von-Guericke-Universität-Magdeburg (OVGU) setzt sich besonders für Familienfreundlichkeit ein und unterstützt wissenschaftliches und nicht-wissenschaftliches Personal bei der Vereinbarkeit von Karriere mit familiärer Verantwortung. Dazu gehört auch, duale Karrieren zu fördern.

Das Dual Career Netzwerk der OVGU unterstützt insbesondere Wissenschaftler*innen und deren Partner*innen dabei, ein attraktives berufliches und privates Umfeld in Magdeburg und Umgebung zu finden. Dadurch trägt das Dual Career Netzwerk wesentlich zur Integration der Wissenschaftler*innen in die Region bei.

1. Zielgruppe

Das Dual Career Netzwerk richtet sich mit seinen Beratungs- und Unterstützungsangeboten vorrangig an Hochschullehrer*innen und deren Partner*innen, insbesondere in der Phase der Berufung, sowie an internationale Wissenschaftler*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen sowie Fach- und Führungskräfte.

2. Ziele des Dual Career Netzwerks

Die Services des Dual Career Netzwerks zielen darauf ab, Wissenschaftler*innen und deren Partner*innen dabei zu unterstützen, berufliche Perspektiven am neuen Standort zu entwickeln und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Dies beinhaltet konkret:

- Unterstützung bei der Stellensuche und beruflichen Integration der Partner*innen.
- Nutzung des Potenzials der Partner*innen für die regionale Wissenschafts- und Wirtschaftslandschaft.
- Schaffung einer familienfreundlichen Umgebung und Förderung der Gleichstellung.
- Förderung der Integration in die Region in allen Lebensbereichen.

3. Angebote

Das Dual Career Netzwerk bietet Beratung von Dual Career Partner*innen insbesondere bei den folgenden Themen:

- Berufliche Perspektiven: Beratung zur Stellensuche und beruflichen Neuorientierung, Vermittlung von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern in der Region, Optimierung bewerbungsrelevanter Unterlagen
- Familie und Beruf: beratende Unterstützung bei der Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Anforderungen
- Integration: beratende Unterstützung bei der sozialen und kulturellen Integration am Hochschulstandort (, Informationen zu Wohnraumsuche, Kinderbetreuung, Schulinfrastruktur, Vereinslandschaft und zu kulturellen Angeboten)

Die Beratungsleistungen können in der Regel bis 24 Monate nach Beschäftigungsbeginn des*der beschäftigten Partners*Partnerin in Anspruch genommen werden.

4. Mitglieder des Dual Career Netzwerks der OVGU

Um alle vorhanden Expertisen und Kontakte der OVGU zu bündeln, die im Kontext der Dual Career Beratung hilfreich sein können, hat sich das interne Netzwerk mit den folgenden Partner*innen gegründet:

- Referent*in der Kanzler*in
- Strategische Personalentwicklung
- Abteilungsleiter*in Personalentwicklung Recruiting
- Leiter*in Career Service
- Büro für Gleichstellung Familie

Das Netzwerk findet sich nach Bedarf und Anforderung zusammen und sichert eine bestmögliche und umfassende Beratung.

5. Kooperationen

Die OVGU ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland und unterstützt mit seinen Angeboten bei Bedarf das Netzwerk. Allen Partner*innen von Beschäftigten wird im Zuge der Dual Career Beratung die Inanspruchnahme von Services des Dual Career Netzwerk Mitteldeutschland (<https://www.dcnm.de/de>) angeboten.

6. Dual Career Grundsätze

Die Leistungen des Dual Career Netzwerks erfolgt nach den folgenden Grundsätzen:

Eigenverantwortung: Die Partner*innen sind in der Regel selbst verantwortlich für die Bewerbung und die Präsentation ihrer Qualifikationen bei potenziellen Arbeitgebern.

Chancengleichheit: Das interne Dual Career Netzwerk der OVGU nimmt keinen Einfluss auf Stellenbesetzungsverfahren. Die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis (DFG-Kodex) werden gewahrt.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit

Das Dual Career Netzwerk gewährleistet die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und behandelt alle personenbezogenen Daten vertraulich. Die Weitergabe von Bewerbungsunterlagen und anderen sensiblen Informationen erfolgt nur nach Rücksprache mit den Betroffenen.

Magdeburg, den 13.12.2024